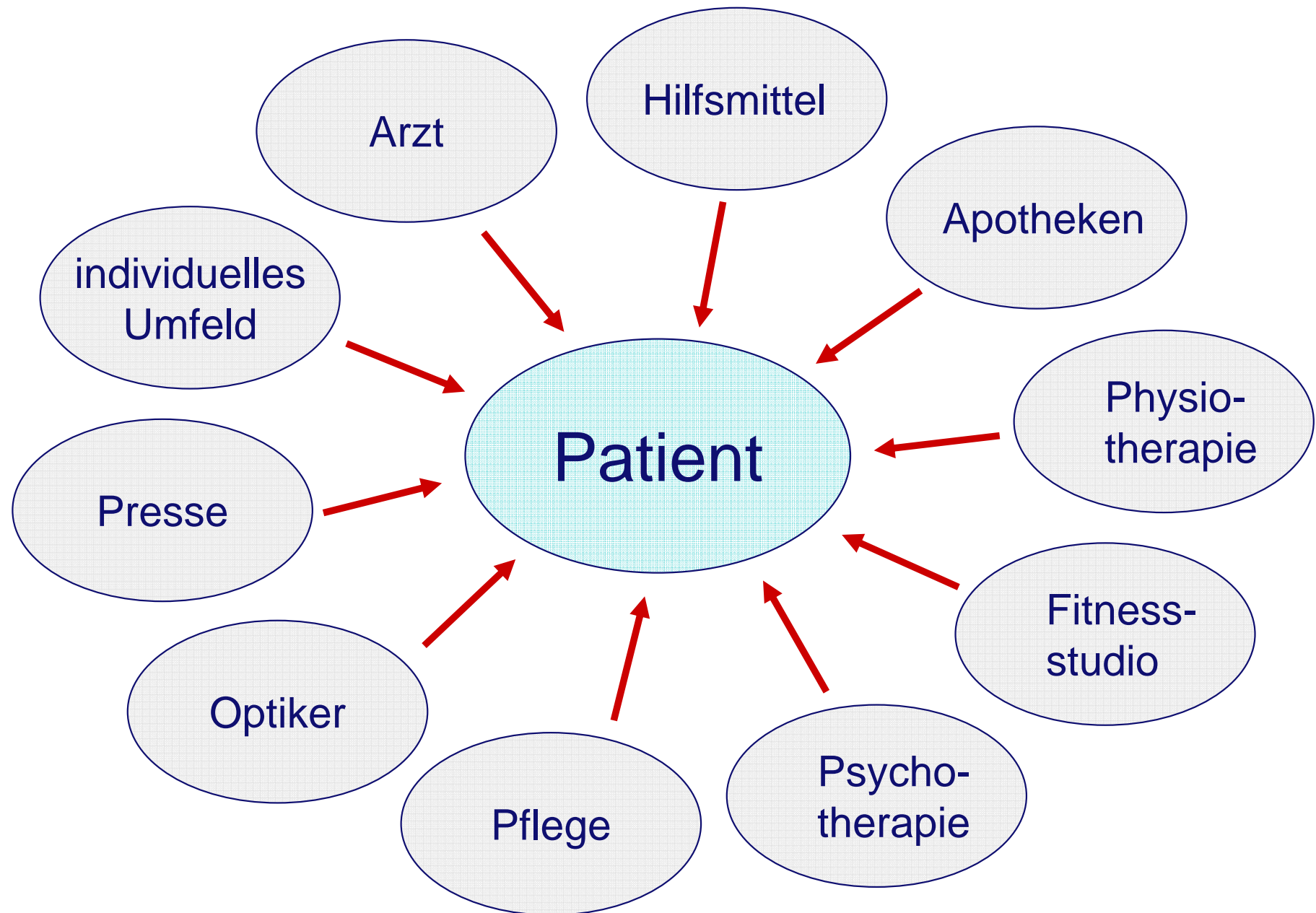


Sicherheit und Qualität für den Patienten

- Nicht schädigen!
- Evidenzbasierung
 - Nutzen- und Wirksamkeitsnachweis !



Gesellschaft



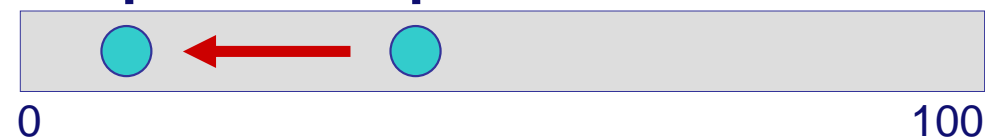
Handicap

Individuum



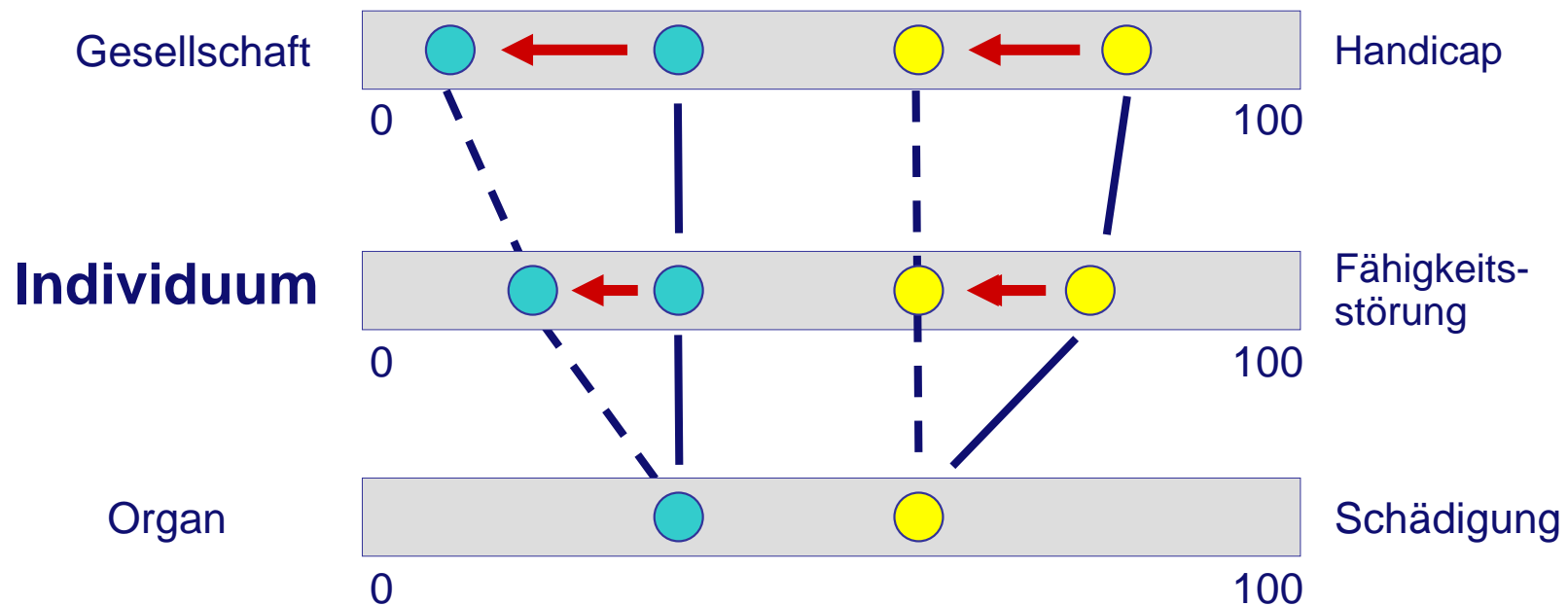
Fähigkeits-
störung

Organ



Schädigung

ICD-Ebenen → Kurative Logik

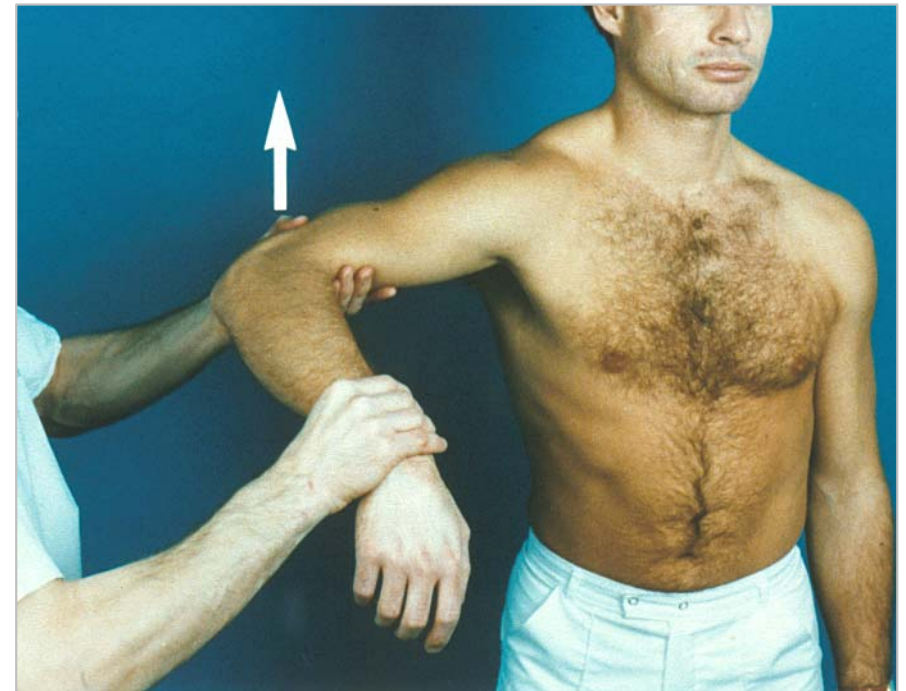


ICDH-Ebenen → Rehabilitative Logik

Befunderhebung

fokussiert auf physioth. Tätigkeit

- Basisinformation
- Allgemeinbefund
- spezifischer Befund
- **Diagnose**
- physioth. Behandlungsplan



Basistechniken

- Aktiv-, Passiv-Patiententransfer
- Mobilisationstechniken
- Gangschulung
- Haltungsschule (n. Brügger)
- Atemtherapie (AT)
- Prophylaxe

Spezielle Techniken

- Alexander-Technik
- Bobath-Konzept
- Brügger-Funktionskrankheiten des Bewegungsapparats
- Brunkow-Stemmführung
- Cranio Sacrale Therapie
- Schaarschuch-Haase-Lösungstherapie
- Entwicklungskinesiologie (E.-Technik)
- Eutonie nach G. Alexander
- Feldenkrais
- Progressive Muskelentspannung n. Jacobson
- Klein-Vogelbach – Funkt. Bewegungslehre
- Schwimmtherapie „Halliwick“ nach McMillian
- Orthopädische Manuelle Therapie (OMT)
- Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF)
- Osteopathie
- Psychomotorik
- Rückenschule
- Maitland
- McKenzie
- Cyriax
- Schlingentisch (ST)
- Feldenkrais
- Therapeutisches Reiten
- Vojta

Krankheit

Diagnostik

Therapie

Ökonomie

invasive Diagn.
DLA / ASK PE

technisch
ersetzend

max. möglich

Schmerzen

Bildgebung
Sono/Rö/CT/MR

biologisch
rekonstruktiv

wünschenswert

Funkt.störung

klinische
Untersuchung

minimal invasiv

sinnvoll

Subjektiver
Leidensdruck

Anamnese

konservativ

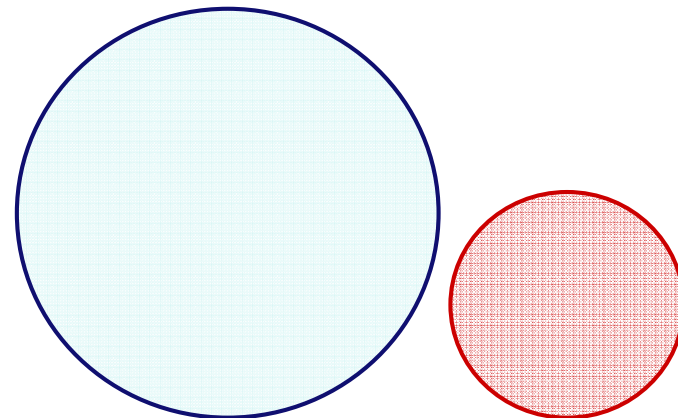
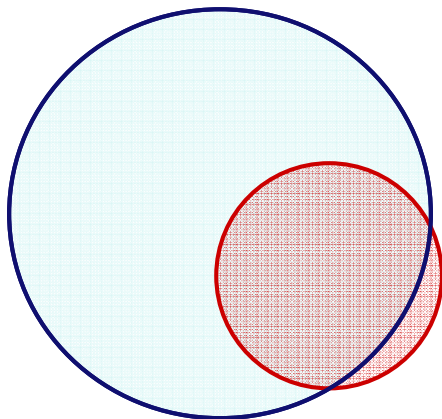
notwendig

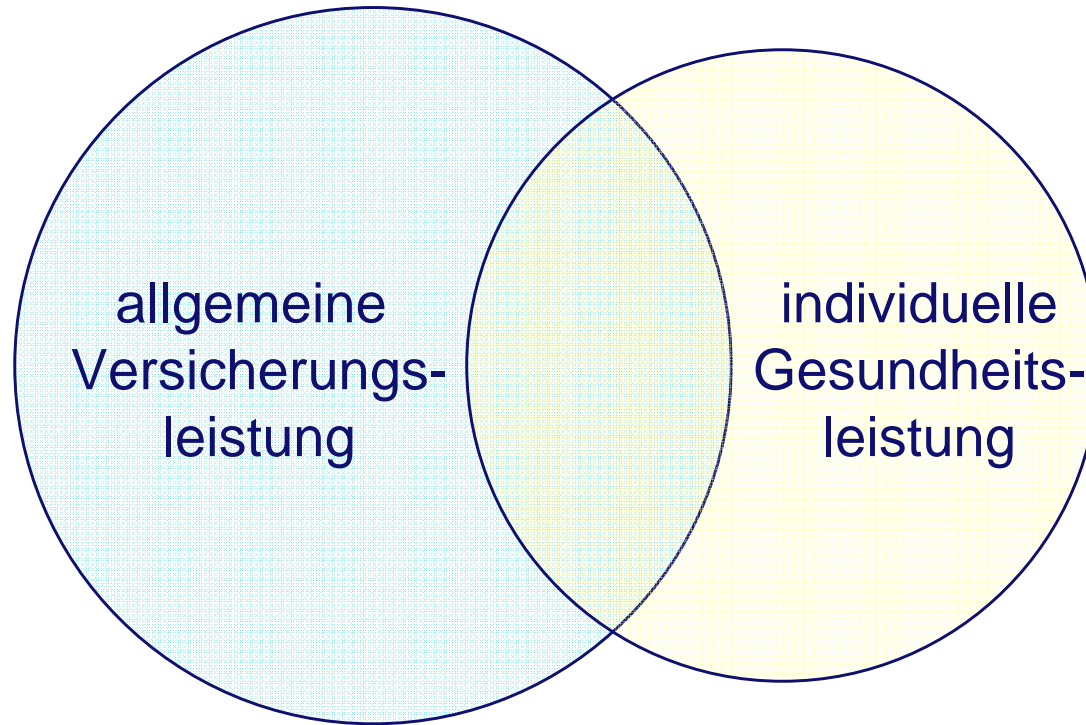
gesamte
multimodale
Therapie

Physio-
therapie

ärztlich
indiziert

physiotherapeutisch
indiziert





Kriterien:

- patientenorientiert
- wirtschaftlich
- berufspolitisch
- juristisch / haftungsrechtlich
- individuelle / persönliche Qualifikation
- Ausbildung + Zusatzqualifikation?
- Erfahrung
- internationale Rahmenbedingungen

Moral ist wichtiger als Mammon

**Patienten sind keine Kunden
und Ärzte keine Händler
der Ware “Gesundheit”.**

Hoppe, 2010